

## **Stiftung Lebenshilfe Duisburg**

### **Kriterien zur Förderung von Geschwistern von Kindern mit Handicap**

Die Benennung und Erstellung von Kriterien ist in der Regel ein komplexes Unterfangen. Die soziale, kognitive und physische Entwicklung von Geschwistern von Kindern mit Handicap wird vielfach von der besonderen Situation in den Familien geprägt. Immerwährende Rücksichtnahme, häufig die Rolle nur „zweitwichtiges Kind“ zu sein und die Pflicht zur Übernahme von Fürsorge- und Aufsichtsfunktionen für das Geschwisterkind mit Handicap sind nur einige der bestimmenden Faktoren im Entwicklungsprozess.

In der Regel tragen die Geschwisterkinder - unabhängig von gesellschaftlichen Schichten, sozialen Gefügen und Hintergründen - oft das gleiche Los oder Schicksal. Für die Entscheidung, wer zukünftig durch die Lebenshilfe Stiftung gefördert werden soll, ist daher Sensibilität und eine ganzheitliche Perspektive notwendig.

Auf diesem Hintergrund werden folgende Rahmenbedingungen und Kriterien bei der Entscheidung über Förderanträge vom Vorstand berücksichtigt:

- ➔ Besondere / spezielle Bedürfnisse – emotionale Krisen der Geschwisterkinder
  
- ➔ Geschwisterkinder von Alleinerziehenden  
Besondere Situation in der Familie, durch die Alleinverantwortung von einem Personensorgeberechtigten.
  
- ➔ Kurze Erläuterung der Familie, warum die Reise für das Geschwisterkind/die Geschwisterkinder notwendig sind.